Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen
— Bibliothek —

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

M I 6 - vj 1/72

Ausgegeben am 23. Juni 1972

Baulandpreise in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 1972

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
1. Allgemeines	2
2. Begriffsbestimmungen	3
Tabellen	
1. Baulandpreise nach Grundstücksarten	4
2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten	4
3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	5

Vorbemerkung

1. Allgemeines

Die amtliche Erhebung von Preisen unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke erfaßt seit dem Jahre 1962 neben dem Kaufpreis Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, über die Art des Baugebietes (Geschäfts-, Wohn-, Industrie- oder Dorfgebiet) sowie die Person des Verkäufers bzw. des Erwerbers. Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605).

Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Anhand der von den Notaren im Auftrag der Vertragspartner einzureichenden Kaufabschlußmeldungen füllen die Finanzämter für jeden Veräußerungsfall einen Erhebungsbogen aus. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden vierteljährlich veröffentlicht.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittspreise durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Veräußerungsfälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können. Die Änderungen der Durchschnittspreise müssen daher vor allem bei der vierteljährlichen Darstellung stets in Verbindung mit der Zahl der Veräußerungsfälle und der Größe der dazugehörigen Fläche gesehen werden.

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 6 21 81

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Ausgabe DM 1,-- zuzüglich Versandkosten.

2. Begriffsbestimmungen

2.1 Erhebungseinheit

Erfaßt werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten, vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind und b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, das auf die Veräußerung folgt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörenden Grundstücke.

2.2 Baulandarten

Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen,die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst, wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

Baureifes Land:

Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen, und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Baureifes Land liegt in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist bereits in Bauparzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

Industrieland:

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkaufsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

Land für Verkehrszwecke:

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen:

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind.

2.3 Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet (Kerngebiete):

Dies sind Gebiete, die vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung dienen. Zulässig sind:

a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten, c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, e) Tankstellen, f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete):

Hierbei handelt es sich um Gebiete, die dem Wohnen undder Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören, dienen. Zulässig sind:

a) Wohngebäude, b) Geschäfts- und Bürogebäude, c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, f) Gartenbaubetriebe, g) Tankstellen.

Wohngebiete:

Diese Gebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. Zulässig sind:

a) Wohngebäude, b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe, c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes, b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke, d) Gartenbaubetriebe, e) Tankstellen, f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

Industriegebiete:

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben, und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiete:

Dorfgebiete dienen vorwiegend der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen, c) Wohngebäude, d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe, h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, i) Gartenbaubetriebe, k) Tankstellen.

1. Baulandpreise nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
1967 JD	15 260	21 808	20,00	8 918	8 954	29,20	4 679	9 544	14,28
1968 JD	16 745	25 185	22,35	10 183	10 137	31,60	5 102	10 697	16,59
1969 JD	17 126	31 127	21,32	10 704	12 204	30,38	4 625	12 081	16,93
1970 JD	16 420	27 775	26,44	10 793	11 770	39,27	4 272	10 711	17,52
1971 JD	17 477	30 186	29,56	12 153	13 029	41,64	3 899	10 871	20,99
1971 1. Vj.	4 229	8 193	27,73	2 765	2 825	40,89	1 019	2 897	19,13
2. Vj.	4 579	7 184	28,81	3 162	3 412	40,03	1 029	2 338	20,83
3. Vj.	3 874	6 814	27,71	2 797	2 899	38,11	817	2 764	20,77
4. Vj.	4 812	7 995	33,69	3 439	3 893	46,25	1 035	2 872	23,19
1972 1. Vj.	3 536	5 692	33,26	2 414	2 713	50,84	787	1 793	18,70
2. Vj.									

noch: 1. Baulandpreise nach Grundstücksarten

Zeitraum	Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
1967 JD	283	1 966	12,71	1 329	882	10,53	51	462	9,22
1968 JD	343	2 987	15,34	1 077	1 127	13,40	40	237	17,00
1969 JD	461	4 910	12,62	1 289	1 658	14,67	47	274	7,88
1970 JD	377	3 675	18,24	934	1 464	9,99	44	155	18,80
1971 JD	467	5 209	20,26	904	788	14,48	54	289	15,84
1971 1. Vj.	124	2 072	24,37	302	265	11,97	19	134	19,03
2. Vj.	154	1 162	15,77	223	197	12,45	11	75	12,11
3. Vj.	85	992	18,04	163	143	19,50	12	16	16,04
4. Vj.	104	984	19,16	222	182	16,42	12	64	13,48
1972 1. Vj.	90	625	15,60	230	404	8,44	15	157	29,89
2. Vj.									

2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1967 JD	478	660	40,79	343	417	56,28	36	47	19,73
1968 JD	522	690	67,17	383	383	92,49	39	121	38,83
1969 JD	349	305	76,93	314	298	77,44	-	-	-
1970 JD	151	160	175,94	131	144	188,03	-	-	-
1971 JD	313	349	116,54	286	328	121,16	-	-	-
1971 1. Vj.	85	107	101,01	72	101	105,35	-	-	-
2. Vj.	81	84	98,34	77	82	100,56	-	-	-
3. Vj.	45	41	149,70	43	39	147,53	-	-	-
4. Vj.	107	123	127,54	97	107	142,31	-	-	-
1972 1. Vj.	90	99	113,92	79	83	130,77	1	.	.
2. Vj.									
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1967 JD	878	917	40,10	700	689	45,25	102	157	18,41
1968 JD	1 292	1 270	33,01	1 015	888	39,73	152	282	18,39
1969 JD	936	859	39,55	836	831	40,02	-	-	-
1970 JD	291	247	83,74	262	240	84,65	-	-	-
1971 JD	689	737	69,44	639	697	72,02	-	-	-
1971 1. Vj.	203	194	51,20	178	162	57,69	-	-	-
2. Vj.	156	201	70,78	151	197	71,30	-	-	-
3. Vj.	61	56	119,69	58	55	122,26	-	-	-
4. Vj.	271	285	70,96	253	283	71,02	-	-	-
1972 1. Vj.	158	160	104,99	141	159	105,59	-	-	-
2. Vj.									

noch: 2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Wohngebiet in offener Bauweise									
1967 JD	10 881	14 989	20,87	6 578	6 575	28,65	3 507	7 258	15,69
1968 JD	11 658	16 413	23,71	7 267	7 250	31,47	3 688	8 142	17,94
1969 JD	13 841	23 035	22,49	8 529	9 803	30,27	4 221	10 839	17,78
1970 JD	14 475	20 655	29,01	9 870	10 856	37,45	3 774	8 609	20,20
1971 JD	14 665	21 948	30,52	10 299	11 047	39,53	3 561	9 532	22,40
1971 1. Vj.	3 528	5 453	28,05	2 347	2 383	38,75	913	2 516	21,12
2. Vj.	3 873	5 505	29,65	2 710	2 950	37,83	964	2 204	21,28
3. Vj.	3 293	4 898	30,86	2 404	2 516	36,90	733	2 206	24,89
4. Vj.	3 981	6 087	33,26	2 844	3 197	43,74	951	2 604	22,44
1972 1. Vj.	2 957	4 426	32,70	2 039	2 312	45,22	726	1 699	18,90
2. Vj.									
Industriegebiet									
1967 JD	261	1 698	14,88	39	107	30,47	9	126	14,56
1968 JD	330	2 834	15,33	47	139	19,73	14	92	17,96
1969 JD	468	4 770	13,86	60	326	16,97	35	343	12,17
1970 JD	383	3 665	18,31	45	111	27,04	28	120	19,47
1971 JD	447	3 088	21,89	30	138	30,51	27	304	28,18
1971 1. Vj.	111	1 952	25,53	9	48	30,23	5	63	9,93
2. Vj.	143	1 072	16,34	5	3	34,70	5	62	15,77
3. Vj.	83	1 050	18,42	3	58	31,20	8	38	11,57
4. Vj.	110	1 014	24,33	13	28	29,09	9	140	46,50
1972 1. Vj.	96	573	23,50	.	.	.	11	25	29,00
2. Vj.									
Dorfgebiet									
1967 JD	2 762	3 544	9,74	1 258	1 165	12,98	1 025	1 956	8,55
1968 JD	2 943	3 979	10,53	1 471	1 477	12,67	1 209	2 060	9,67
1969 JD	1 532	2 158	10,22	965	946	12,88	369	899	8,44
1970 JD	1 120	3 048	6,33	485	419	12,49	470	1 982	5,79
1971 JD	1 363	2 065	9,31	899	819	14,32	311	1 035	5,90
1971 1. Vj.	302	487	7,48	159	131	13,32	101	318	5,26
2. Vj.	326	322	11,54	219	179	14,11	60	72	11,48
3. Vj.	392	769	7,19	289	231	14,63	76	520	3,97
4. Vj.	343	486	13,00	232	278	14,67	74	125	12,32
1972 1. Vj.	235	434	7,11	147	117	15,61	49	69	10,25
2. Vj.									

3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Gemeinden mit bis unter 5 000 Einwohnern									
1967 JD	4 759	5 655	10,87	2 738	2 496	13,86	1 603	2 536	9,26
1968 JD	5 052	5 990	12,23	3 061	2 789	15,69	1 728	2 480	9,80
1969 JD	3 442	4 645	12,52	2 086	2 168	15,14	1 098	1 882	11,34
1970 JD	2 990	5 114	10,33	2 064	2 025	16,92	820	2 389	6,50
1971 JD	1 529	1 683	11,58	1 158	1 013	14,24	317	523	7,33
1971 1. Vj.	824	1 097	12,78	588	508	17,33	189	415	7,60
2. Vj.	806	937	18,13	618	643	21,91	172	194	10,85
3. Vj.	867	1 277	11,76	655	566	18,79	193	688	5,96
4. Vj.	833	1 006	16,92	627	620	19,46	176	299	13,08
1972 1. Vj.	675	1 095	20,72	480	496	37,12	151	348	10,01
2. Vj.									
Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern									
1967 JD	4 835	6 109	16,68	2 764	2 435	22,02	1 613	2 969	13,62
1968 JD	5 166	6 950	17,94	3 026	2 932	25,10	1 789	3 246	13,18
1969 JD	6 515	10 522	16,84	4 049	4 482	23,16	1 836	4 186	13,67
1970 JD	5 876	7 961	19,52	3 753	4 007	26,59	1 633	3 028	12,57
1971 JD	6 083	9 865	20,91	4 029	4 156	29,93	1 542	3 869	16,20
1971 1. Vj.	1 482	2 594	18,52	908	928	28,55	403	1 082	14,02
2. Vj.	1 657	2 549	18,84	1 080	1 047	29,59	418	934	13,68
3. Vj.	1 338	2 166	22,05	954	961	29,02	306	742	17,83
4. Vj.	1 656	2 471	24,08	1 119	1 260	31,16	430	990	18,61
1972 1. Vj.	1 177	1 577	24,93	775	860	34,17	316	456	16,07
2. Vj.									

noch: 3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
1967 JD	1 960	2 984	18,30	973	822	30,97	772	1 587	14,84
1968 JD	2 322	3 670	21,46	1 307	1 180	34,42	819	1 872	16,60
1969 JD	3 160	5 839	24,13	1 929	2 022	35,41	914	2 637	21,26
1970 JD	3 227	5 492	28,47	2 110	2 355	42,03	892	2 022	20,84
1971 JD	3 640	5 796	35,39	2 576	2 930	44,77	783	1 855	30,19
1971 1. Vj.	817	1 236	30,17	520	560	44,81	212	484	20,24
2. Vj.	998	1 716	32,03	675	773	41,38	237	681	28,07
3. Vj.	794	1 307	39,76	596	635	45,14	146	386	44,33
4. Vj.	1 086	1 721	38,15	823	993	47,04	202	453	29,50
1972 1. Vj.	744	1 040	36,83	539	534	50,42	142	332	23,37
2. Vj.									
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
1967 JD	1 033	1 697	30,96	605	707	47,92	231	480	23,05
1968 JD	1 220	1 781	28,65	751	757	45,24	254	453	20,40
1969 JD	1 433	2 763	24,24	870	1 060	35,17	308	630	24,22
1970 JD	2 036	4 100	28,13	1 221	1 426	45,24	543	1 558	22,14
1971 JD	1 922	3 861	29,02	1 217	1 367	44,19	481	1 519	22,06
1971 1. Vj.	427	1 051	24,55	263	263	42,21	104	371	18,24
2. Vj.	529	822	35,67	355	429	45,98	126	299	25,31
3. Vj.	425	1 141	26,86	257	338	40,95	108	536	22,42
4. Vj.	543	847	31,04	344	336	46,72	143	313	22,86
1972 1. Vj.	528	1 158	28,21	334	395	50,59	125	525	16,55
2. Vj.									
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern									
1967 JD	1 233	2 401	25,52	828	1 010	38,61	219	838	18,05
1968 JD	1 263	1 929	39,11	904	898	54,23	218	692	26,52
1969 JD	998	1 522	36,32	709	666	50,67	201	611	25,31
1970 JD	913	1 750	44,61	680	754	62,19	161	681	33,72
1971 JD	881	1 778	53,37	670	874	71,44	134	662	37,92
1971 1. Vj.	240	595	50,26	175	273	59,63	46	274	46,36
2. Vj.	203	357	52,54	154	171	70,81	32	114	32,44
3. Vj.	197	396	41,75	157	186	58,86	25	189	27,39
4. Vj.	242	430	69,06	184	244	94,75	31	86	41,45
1972 1. Vj.	177	298	69,30	125	138	104,89	31	65	42,72
2. Vj.									
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern									
1967 JD	649	1 458	30,88	449	841	37,93	123	387	22,42
1968 JD	943	2 373	26,28	614	1 061	34,04	176	336	22,40
1969 JD	912	2 797	29,05	614	1 031	44,18	161	781	25,21
1970 JD	698	1 730	45,25	490	618	69,93	120	605	37,75
1971 JD	762	2 617	38,52	541	722	60,30	122	512	28,91
1971 1. Vj.	257	1 205	38,01	184	172	61,22	48	102	34,37
2. Vj.	178	428	43,14	127	230	56,22	27	85	29,61
3. Vj.	133	330	40,14	93	132	65,59	19	137	19,87
4. Vj.	198	655	35,63	140	189	60,75	29	187	32,22
1972 1. Vj.	97	216	45,79	63	99	73,30	6	5	34,01
2. Vj.									
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern									
1967 JD	791	1 504	39,49	561	643	66,87	118	747	18,64
1968 JD	779	2 492	39,03	520	522	83,15	118	1 619	27,32
1969 JD	665	3 039	27,65	447	775	59,32	107	1 354	14,40
1970 JD	680	1 628	60,33	475	585	115,77	103	428	27,28
1971 JD	762	1 852	58,45	565	572	128,54	78	830	27,08
1971 1. Vj.	182	415	63,37	127	121	142,23	17	169	25,63
2. Vj.	208	375	54,57	153	119	124,00	17	31	30,11
3. Vj.	120	197	69,31	85	81	121,49	20	86	35,45
4. Vj.	254	865	55,30	202	251	126,38	24	544	26,03
1972 1. Vj.	138	308	83,87	98	191	112,45	16	62	54,08
2. Vj.									